

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

# **BEVÖLKERUNG UND KULTUR**

**Reihe 4**

**Vertriebene und Flüchtlinge**

**Bildungswesen**

**(Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen  
sowie Studierende an Ingenieurschulen)**

**Wintersemester 1961/62  
und 1962/63**



Bestellnummer: A 4/16 - 62  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



## I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung .....	4
1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen an Ingenieurschulen im Wintersemester 1961/62	
a) Nach Ländern .....	6
b) Nach Altersgruppen .....	6
c) Nach Dienststellung .....	7
2. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen an Ingenieurschulen im Wintersemester 1962/63 .....	7
3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden an Ingenieurschulen im Wintersemester 1961/62	
a) Nach Art der Ingenieurschulen .....	8
b) Nach Geburtsjahren und Familienstand .....	10
c) Nach Studiengebieten und Religionszugehörigkeit .....	10
d) Nach Studiengebieten und schulischer Vorbildung .....	12
e) Nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1961 .....	16
4. Studierende Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin an Ingenieurschulen im Wintersemester 1961/62 nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1961 und Zuzugsjahren in das Bundesgebiet .....	17
5. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin unter den deutschen Studierenden an Ingenieurschulen im Wintersemester 1962/63	
a) Nach Ländern .....	18
b) Nach Studienfächern .....	19
c) Nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1962 und Zuzugsjahren der Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet .....	20
d) Nach Beruf des Vaters und Zuzugsjahren der Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet .....	22
6. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Teilnehmern an Technikerschulen bzw. Technikerlehrgängen 1961 und 1962 .....	26

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Erschienen im Juni 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1.--

### Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse aus den Erhebungen an öffentlichen und privaten, staatlich anerkannten Ingenieurschulen über Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge bzw. Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin (Kurzform "Deutsche aus der SBZ") im Wintersemester 1961/62 und 1962/63. Darüber hinaus werden die Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Teilnehmern an Technikerschulen bzw. -lehrgängen (öffentliche und private) - Stand: November 1961 und 1962 - nachgewiesen. Verzögerungen in der Zusammenstellung und Veröffentlichung des Zahlenmaterials ließen sich nicht vermeiden, da einige umfangreiche Arbeiten aus der Volks- und Berufszählung 1961 und aus anderen Erhebungen vorrangig behandelt werden mußten.

Der Personenkreis der "Deutschen aus der SBZ" ist an den Ingenieurschulen erstmals bei der Erhebung im Wintersemester 1961/62 erfaßt worden; die dabei auf Grund des Erhebungsprogramms ermittelten Ergebnisse sind in der entsprechenden Übersicht dieses Berichtes enthalten.

Die im vorliegenden Bericht veröffentlichten Ergebnisse über Lehrpersonen an den Ingenieurschulen sowie Teilnehmer an Technikerschulen bzw. -lehrgängen sind den sogenannten Schulbogen entnommen, die von den Leitern der einzelnen Ingenieur- bzw. Technikerschulen ausgefüllt werden. Das Zahlenmaterial über die Studierenden ist auf Grund der von diesen selbst ausgefüllten "Statistischen Meldebogen" zusammengestellt worden. Da nicht alle Studierenden den Meldebogen abgegeben haben, sind die im vorliegenden Bericht nachgewiesenen Ergebnisse hinsichtlich dieser Personen nicht vollständig (vgl. auch die Fußnoten zu den entsprechenden Übersichten).

Gegenüber den im Bericht A 4/8-60 veröffentlichten Zahlen über Lehrpersonen und Studierende an Ingenieurschulen ergeben sich bei einem Vergleich des Inhalts einige Abweichungen, die durch Änderungen im jeweiligen Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm bedingt sind.

Ferner können für das Wintersemester 1962/63 - im Gegensatz zu 1961/62 - keine Ergebnisse hinsichtlich Altersgruppen und Dienststellung der Vertriebenen und Sowjetzonenflüchtlinge unter den hauptberuflichen und hauptamtlichen Lehrpersonen an Ingenieurschulen veröffentlicht werden, da hierüber nur unvollständige Angaben vorliegen.

Für die in diesem Bericht nachgewiesenen Personenkreise (Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Deutsche aus der SBZ) gelten folgende Definitionen:

Vertriebene sind Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B;

Sowjetzonenflüchtlinge sind Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C;

Deutsche aus der SBZ sind deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige, die nach Kriegsende aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet gezogen sind und ihre danach geborenen Kinder. Zu den "Deutschen aus der SBZ" zählen auch die Inhaber des Bundesflüchtlingsausweises C, die im Sinne des Bundesvertriebenengesetzes "anerkannte Sowjetzonenflüchtlinge" sind.

In den in diesem Bericht nachgewiesenen Zahlen über die Deutschen aus der SBZ sind diejenigen Vertriebenen mit Bundesvertriebenenausweis A oder B mit enthalten, die ihren Wohnsitz vor dem Zuzug in das Bundesgebiet zwischenzeitlich in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder im Sowjetsektor von Berlin hatten.

1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen an Ingenieurschulen  
im Wintersemester 1961/62

a) Nach Ländern

Land	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene			Sowjetzonenflüchtlinge		
	insges.	männl.	zusammen		männl.	zusammen		männl.
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
Schleswig-Holstein .....	122	122	24	19,7	24	8	6,6	8
Hamburg .....	211	211	29	13,7	29	8	3,8	8
Niedersachsen .....	209	209	67	32,1	67	13	6,2	13
Bremen .....	73	72	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	669	651	118	17,6	118	22	3,3	22
Hessen .....	324	320	53	16,4	52	6	1,9	6
Rheinland-Pfalz .....	187	186	27	14,4	27	12	6,4	12
Baden-Württemberg .....	311	310	21	6,8	21	8	2,6	8
Bayern .....	413	408	85	20,6	85	6	1,5	6
Saarland .....	32	32	2	6,3	2	1	3,1	1
Berlin (West) .....	220	214	4	1,8	4	3	1,4	3
Bundesgebiet ...	2 771	2 735	430 a)	15,5	429 a)	87 a)	3,1	87 a)

b) Nach Altersgruppen

Altersgruppe von .... bis unter ... Jahren	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen									
	insgesamt		darunter							
			Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge			
	insges.	männl.	zusammen		männl.	zusammen		männl.		
	Anzahl	%	Anzahl	%	% 1)	Anzahl	%	% 1)	Anzahl	
unter 30	39	1,4	37	2	0,5	5,4	2	-	-	-
30 - 35	223	8,0	222	19	5,1	8,6	19	3	3,7	1,4
35 - 40	397	14,3	391	43	11,5	10,9	43	8	9,9	2,0
40 - 45	430	15,5	419	56	14,9	13,0	56	8	9,9	1,9
45 - 50	412	14,9	408	59	15,8	14,4	59	12	14,8	2,9
50 - 55	466	16,8	461	68	18,0	14,6	68	21	25,9	4,5
55 - 60	437	15,8	434	74	19,6	16,9	74	18	22,2	4,1
60 - 65	333	12,1	329	46	12,3	13,8	46	10	12,3	3,0
65 u. mehr	34	1,2	34	10	2,7	29,4	10	1	1,2	2,9
Insgesamt ...	2 771	100	2 735	377 b)	100	13,6	377 b)	81 b)	100	2,9

1) Anteil an den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen insgesamt.

a) Ohne Bremen. - b) Ohne Bremen und Hessen.

1. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den hauptamtlichen und  
hauptberuflichen Lehrpersonen an Ingenieurschulen  
im Wintersemester 1961/62

c) Nach Dienststellung

Dienststellung	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen										
	insgesamt			darunter							
				Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge			
	insges.		männl.	zusammen			männl.	zusammen			männl.
	Anzahl	%	Anzahl	%	% 1)	Anzahl	%	% 1)	Anzahl	%	Anzahl
Beamte .....	2 333	84,2	2 316	371	86,3	15,9	371	72	82,8	3,1	72
Angestellte .....	438	15,8	419	59	13,7	13,5	58	15	17,2	3,4	15
Sonstige Dienst- stellung .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	2 771	100	2 735	430 a)	100	15,5	429 a)	87 a)	100	3,1	87 a)

1) Anteil an den hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrpersonen insgesamt.

a) Ohne Bremen.

2. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den hauptamtlichen und  
hauptberuflichen Lehrpersonen an Ingenieurschulen  
im Wintersemester 1962/63

Land	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene			Sowjetzonenflüchtlinge		
	insges.	männl.	zusammen		männl.	zusammen		männl.
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein .....	145	141	33	22,8	32	12	8,3	12
Hamburg .....	214	214	29	13,6	29	8	3,7	8
Niedersachsen .....	232	231	54	23,3	54	10	4,3	10
Bremen .....	76	75	12	15,8	11	3	3,9	3
Nordrhein-Westfalen .....	823	800	116	14,1	115	29	3,5	28
Hessen .....	366	363	52	14,2	51	12	3,3	12
Rheinland-Pfalz .....	196	195	25	12,8	25	9	4,6	9
Baden-Württemberg .....	350	349	21	6,0	21	9	2,6	9
Bayern .....	441	437	93	21,1	93	8	1,9	8
Saarland .....	37	37	-	-	-	3	8,1	3
Berlin (West) .....	226	221	4	1,8	4	3	1,3	3
Bundesgebiet ...	3 106	3 063	439	14,1	435	106	3,5	105

3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden  
an Ingenieurschulen im Wintersemester 1961/62

a) Nach Art der Ingenieurschulen

Land	Deutsche Studierende							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene		Sowjetzonenflüchtlinge			
	insges.	männl.	zusammen		männl.	zusammen		männl.
	Anzahl			%	Anzahl		%	Anzahl
Ingenieurschulen für Bauwesen								
Schleswig-Holstein .....	633	626	164	25,9	161	35	5,5	35
Hamburg .....	947	935	139	14,7	137	43	4,5	42
Niedersachsen .....	1 793	1 784	410	22,9	409	76	4,2	75
Nordrhein-Westfalen .....	2 933	2 910	524	17,9	522	118	4,0	116
Hessen .....	1 700	1 681	223	13,1	220	68	4,0	68
Rheinland-Pfalz .....	1 354	1 331	104	7,7	103	29	2,1	28
Baden-Württemberg .....	737	735	74	10,0	74	12	1,6	12
Bayern .....	1 150	1 123	172	15,0	169	19	1,7	18
Berlin (West) .....	824	792	62	7,5	60	45	5,5	44
Zusammen ...	12 071	11 917	1 872	15,5	1 855	445	3,7	438
dar. an priv.Schulen	102	101	20	19,6	20	2	2,0	2
Ingenieurschulen für Maschinenwesen und Elektrotechnik								
Schleswig-Holstein .....	512	512	139	27,1	139	23	4,5	23
Hamburg .....	1 465	1 461	218	14,9	218	65	4,4	65
Niedersachsen .....	1 425	1 425	455	31,9	455	90	6,3	90
Nordrhein-Westfalen .....	6 868	6 855	1 097	16,0	1 097	256	3,7	252
Hessen .....	2 165	2 162	403	18,6	403	77	3,6	77
Rheinland-Pfalz .....	628	627	63	10,0	63	26	4,1	26
Baden-Württemberg .....	1 987	1 983	218	11,0	217	43	2,2	42
Berlin (West) .....	1 806	1 791	163	9,0	163	58	3,2	57
Zusammen ...	16 856	16 816	2 756	16,4	2 755	638	3,8	632
dar. an priv.Schulen	608	608	90	14,8	90	14	2,3	14
Ingenieurschulen für Bauwesen, Maschinenwesen und Elektrotechnik								
Bremen .....	1 013	1 007	154	15,2	154	43	4,2	43
Hessen .....	726	725	111	15,3	111	21	2,9	21
Rheinland-Pfalz .....	756	751	101	13,4	100	24	3,2	24
Baden-Württemberg .....	2 065	2 055	217	10,5	215	62	3,0	62
Bayern .....	5 942	5 867	995	16,7	983	126	2,1	120
Saarland .....	463	461	11	2,4	11	3	0,6	3
Zusammen ...	10 965	10 866	1 589	14,5	1 574	279	2,5	273



3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden  
an Ingenieurschulen im Wintersemester 1961/62

a) Nach Art der Ingenieurschulen

Land	Deutsche Studierende							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge	
	insges.	männl.	zusammen		männl.	zusammen		männl.
	Anzahl			%	Anzahl		%	Anzahl
Ingenieurschulen für Textilwesen								
Schleswig-Holstein .....	48	48	20	41,7	20	4	8,3	4
Nordrhein-Westfalen .....	638	563	87	13,6	76	37	5,8	30
Rheinland-Pfalz .....	26	25	5	19,2	5	2	7,7	1
Baden-Württemberg .....	377	331	30	8,0	25	17	4,5	15
Bayern .....	102	99	26	25,5	26	5	4,9	5
Zusammen ...	1 191	1 066	168	14,1	152	65	5,5	55
Sonstige Ingenieurschulen								
Schleswig-Holstein .....	940	925	220	23,4	212	42	4,5	40
Hamburg .....	611	611	88	14,4	88	18	2,9	18
Niedersachsen .....	110	110	27	24,5	27	3	2,7	3
Rheinland-Pfalz .....	73	67	13	17,8	12	5	6,8	4
Baden-Württemberg .....	351	350	37	10,5	36	11	3,1	11
Bayern .....	480	458	77	16,0	73	22	4,6	19
Berlin (West) .....	99	89	9	9,1	7	8	8,1	8
Zusammen ...	2 664	2 610	471	17,7	455	109	4,1	103
dar. an priv.Schulen	674	659	168	24,9	160	34	5,0	32
an Schulen der Fachrich- tung Gar- tenbau	295	268	44	14,9	39	17	5,8	14
Ingenieurschulen insgesamt								
Schleswig-Holstein .....	2 133	2 111	543	25,5	532	104	4,9	102
Hamburg .....	3 023	3 007	445	14,7	443	126	4,2	125
Niedersachsen .....	3 328	3 319	892	26,8	891	169	5,1	168
Bremen .....	1 013	1 007	154	15,2	154	43	4,2	43
Nordrhein-Westfalen .....	10 439	10 328	1 708	16,4	1 695	411	3,9	398
Hessen .....	4 591	4 568	737	16,1	734	166	3,6	166
Rheinland-Pfalz .....	2 837	2 801	286	10,1	283	86	3,0	83
Baden-Württemberg .....	5 517	5 454	576	10,4	567	145	2,6	142
Bayern .....	7 674	7 547	1 270	16,5	1 251	172	2,2	162
Saarland .....	463	461	11	2,4	11	3	0,6	3
Berlin (West) .....	2 729	2 672	234	8,6	230	111	4,1	109
Bundesgebiet ...	43 747 <sup>a)</sup>	43 275 <sup>a)</sup>	6 856	15,7	6 791	1 536	3,5	1 501
dar. an priv. Schulen	1 384	1 368	278	20,1	270	50	3,6	48
an Schulen der Fachrichtung Gartenbau	295	268	44	14,9	39	17	5,8	14

a) ohne 2 257 (männl. 2 061) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge  
an Ingenieurschulen

b) Nach Geburtsjahren und

Geburts- jahr	Deutsche												
	insgesamt			Vertriebene									
				zusammen			ledig		verheiratet		verwitwet, geschieden		
	insges.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	
	Anzahl			%	Anzahl								
1943													
und später	419	399	20	39	9,3	38	1	39	38	-	-	-	-
1942	1 765	1 710	55	192	10,9	185	7	191	184	1	1	-	-
1941	5 255	5 147	108	675	12,8	664	11	673	662	2	2	-	-
1940	8 197	8 083	114	1 172	14,3	1 152	20	1 154	1 134	17	17	1	1
1939	8 727	8 645	82	1 338	15,3	1 329	9	1 299	1 290	37	37	-	-
1938	7 147	7 095	52	1 224	17,1	1 216	8	1 159	1 151	64	64	-	-
1937	5 006	4 986	20	869	17,4	865	4	805	801	62	62	-	-
1936	3 006	2 995	11	563	18,7	560	3	507	505	54	53	-	-
1935	1 586	1 583	3	306	19,3	306	-	254	254	52	52	-	-
1934	890	887	3	162	18,2	160	2	121	119	40	40	-	-
1933	412	412	-	75	18,2	75	-	55	55	20	20	-	-
1932	265	265	-	51	19,2	51	-	25	25	26	26	-	-
1931	213	213	-	51	23,9	51	-	28	28	22	22	1	1
1930	144	144	-	31	21,5	31	-	10	10	21	21	-	-
1929	107	107	-	31	29,0	31	-	14	14	16	16	1	1
1928													
und früher	265	263	2	61	23,0	61	-	19	19	42	42	-	-
Ohne Angabe	343	341	2	16	4,7	16	-	15	15	1	1	-	-
Insgesamt	43 747 <sup>a)</sup>	43 275 <sup>a)</sup>	472 <sup>a)</sup>	6 856	15,7	6 791	65	6 368	6 304	477	476	3	3

c) Nach Studiengebieten und

Lfd. Nr.	Studienggebiet	Deutsche								
		ins- gesamt	dar							
			Vertriebene 1)							
			zusammen		evangelisch		röm.- katholisch 2)			
			insges.	männl.	zus.		männl.	zus.		männl.
Anzahl		%		Anzahl						
1	Bauwesen .....	13 660	13 497	2 046	15,0	2 031	1 263	1 253	695	690
2	Vermessungswesen u. Kartographie ....	1 182	1 145	172	14,6	167	66	65	72	70
3	Wasserwirtschaft u. Kulturtechnik ...	288	288	83	28,8	83	69	69	12	12
4	Hütten- u. Gießereiwesen .....	443	443	66	14,9	66	42	42	22	22
5	Maschinenwesen .....	12 921	12 910	2 206	17,1	2 205	1 343	1 342	755	755
6	Metallfeinbau .....	1 382	1 379	176	12,7	175	77	76	78	78
7	Installationstechnik (an Ing. Schul.)	471	468	58	12,3	58	31	31	25	25
8	Verfahrens- u. Regeltechnik .....	899	896	119	13,2	119	55	55	47	47
9	Elektrotechnik .....	7 979	7 936	1 190	14,9	1 181	661	657	414	409
10	Physik und Chemie .....	1 234	1 190	274	22,2	263	174	164	81	80
11	Nautik u. Schiffsingenieurwesen ....	914	914	138	15,1	138	111	111	19	19
12	Glas-, Keramik-, Emalliertechnik ...	262	251	35	13,4	33	21	19	13	13
13	Holz- und Papiertechnik .....	351	351	56	16,0	56	21	21	31	31
14	Textilwesen .....	1 095	977	163	14,9	147	86	75	71	67
15	Wirtschafts- u. Betriebstechnik ....	151	147	18	11,9	18	6	6	11	11
16	Gartenbau .....	295	268	44	14,9	39	24	21	11	11
17	Sonst. Studienggebiete u. o. Angabe ....	220	215	12	5,5	12	4	4	-	-
18	Insgesamt ...	43 747 <sup>a)</sup>	43 275 <sup>a)</sup>	6 856	15,7	6 791	4 054	4 011	2 357	2 340

1) Gliederung nach der Religionszugehörigkeit ohne Berlin (West). In Berlin (West) ist die Religionszugehörigkeit nicht erfragt worden.  
a) Ohne 2 257 (männl. 2 061, weibl. 196) deutsche Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

unter den deutschen Studierenden  
im Wintersemester 1961/62

# Familienstand

Studierende														Geburts- jahr
unter														
		Sowjetzonenflüchtlinge												
ohne Angabe		zusammen			ledig		verheiratet		verwitwet, geschieden		ohne Angabe			
zus.	männl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.		
		%	Anzahl											
-	-	9	2,1	8	1	9	8	-	-	-	-	-	-	1943 und später
-	-	50	2,8	46	4	50	46	-	-	-	-	-	-	1942
-	-	143	2,7	139	4	143	139	-	-	-	-	-	-	1941
-	-	281	3,4	271	10	277	267	4	4	-	-	-	-	1940
2	2	315	3,6	305	10	304	294	11	11	-	-	-	-	1939
1	1	246	3,4	243	3	230	227	16	16	-	-	-	-	1938
2	2	197	3,9	196	1	180	179	17	17	-	-	-	-	1937
2	2	130	4,3	130	-	115	115	15	15	-	-	-	-	1936
-	-	66	4,2	65	1	57	56	9	9	-	-	-	-	1935
1	1	40	4,5	39	1	26	25	14	14	-	-	-	-	1934
-	-	16	3,9	16	-	10	10	6	6	-	-	-	-	1933
-	-	9	3,4	9	-	5	5	4	4	-	-	-	-	1932
-	-	13	6,1	13	-	8	8	5	5	-	-	-	-	1931
-	-	4	2,8	4	-	2	2	2	2	-	-	-	-	1930
-	-	4	3,7	4	-	1	1	3	3	-	-	-	-	1929
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1928
-	-	9	3,4	9	-	2	2	7	7	-	-	-	-	und früher
-	-	4	1,2	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	Ohne Angabe
8	8	1 536	3,5	1 501	35	1 423	1 388	113	113	-	-	-	-	Insgesamt

## Religionszugehörigkeit

Studierende															Lfd. Nr.
unter															
				Sowjetzonenflüchtlinge <sup>1)</sup>											
gemein- schaftslos		sonst. Religions- zugehörigkeit u. ohne Angabe		zusammen		evangelisch		röm.- katholisch <sup>2)</sup>		gemein- schaftslos		sonst. Religions- zugehörigkeit u. ohne Angabe			
zus.	männl.	zus.	männl.	zus.		männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	
					%	Anzahl									
42	42	22	22	467	3,4	460	336	332	71	70	16	15	13	13	1
1	1	2	2	28	2,4	27	15	14	9	9	-	-	-	-	2
1	1	1	1	15	5,2	15	12	12	1	1	-	-	1	1	3
2	2	-	-	11	2,5	11	10	10	1	1	-	-	-	-	4
38	38	29	29	463	3,6	460	370	367	52	52	18	18	4	4	5
2	2	1	1	37	2,7	37	27	27	3	3	3	3	1	1	6
1	1	1	1	24	5,1	23	17	16	5	5	2	2	-	-	7
1	1	2	2	26	2,9	25	8	8	2	2	1	1	-	-	8
19	19	15	15	263	3,3	261	190	188	39	39	12	12	3	3	9
3	3	7	7	61	4,9	55	48	43	9	8	2	2	-	-	10
5	5	3	3	23	2,5	23	20	20	1	1	1	1	1	1	11
1	1	-	-	14	5,3	13	13	12	1	1	-	-	-	-	12
3	3	1	1	12	3,4	12	9	9	3	3	-	-	-	-	13
2	2	4	3	59	5,4	49	46	37	10	9	1	1	2	2	14
1	1	-	-	2	1,3	2	1	1	1	1	-	-	-	-	15
-	-	-	-	17	5,8	14	8	5	-	-	-	-	1	1	16
-	-	1	1	14	6,4	14	3	3	2	2	-	-	-	-	17
122	122	89	88	1 536	3,5	1 501	1 133	1 104	210	207	56	55	26	26	18

## 3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge

an Ingenieurschulen

d) Nach Studiengebieten

Lfd. Nr.	Studiengebiet	Personen- kreis	Deutsche		
			ins- gesamt	nach	
				Volksschule, Aufbauzug und Mittel- schule ohne	Mittelschule und Auf- bauzug der Volksschule mit
				Abschluß	
1	Bauwesen .....	Insgesamt ..... Vertriebene ..... Sowjetzonenflüchtlinge ..	13 660 2 046 467	4 656 698 148	4 395 751 141
2	Vermessungswesen und Kartographie .....	Insgesamt ..... Vertriebene ..... Sowjetzonenflüchtlinge ..	1 182 172 28	209 28 3	543 96 16
3	Wasserwirtschaft und Kulturtechnik .....	Insgesamt ..... Vertriebene ..... Sowjetzonenflüchtlinge ..	288 83 15	30 4 2	165 47 12
4	Hütten und Gießereiwesen .....	Insgesamt ..... Vertriebene ..... Sowjetzonenflüchtlinge ..	443 66 11	79 17 1	202 28 5
5	Maschinenwesen .....	Insgesamt ..... Vertriebene ..... Sowjetzonenflüchtlinge ..	12 921 2 206 463	4 122 756 123	4 479 844 161
6	Metallfeinbau .....	Insgesamt ..... Vertriebene ..... Sowjetzonenflüchtlinge ..	1 382 176 37	572 88 14	256 39 9
7	Installationstechnik (an Ingenieurschulen)	Insgesamt ..... Vertriebene ..... Sowjetzonenflüchtlinge ..	471 58 24	146 19 8	128 12 6
8	Verfahrens- und Regeltechnik .....	Insgesamt ..... Vertriebene ..... Sowjetzonenflüchtlinge ..	899 119 26	299 45 10	309 39 9
9	Elektrotechnik .....	Insgesamt ..... Vertriebene ..... Sowjetzonenflüchtlinge ..	7 979 1 190 263	1 915 295 90	2 899 450 62
10	Physik und Chemie .....	Insgesamt ..... Vertriebene ..... Sowjetzonenflüchtlinge ..	1 234 274 61	207 41 11	595 140 24

unter den deutschen Studierenden

im Wintersemester 1961/62

und schulischer Vorbildung

Studierende									Lfd. Nr.
schulischer Vorbildung									
Höhere Schule					sonstige Schule		ohne Angabe		
8.,9. und 10.  Schuljahrgang ohne Abschluß	11.,12. und 13.	mit Versetzungs- zeugnis in den  9. und 10.11.,12. und 13.  Schuljahrgang		Reife- prüfung	ohne  Abschluß	mit			
820	649	689	1 948	203	44	119	137	1	
103	88	74	273	25	3	24	7		
17	31	19	65	29	4	6	7		
39	52	68	213	24	4	12	18	2	
-	6	9	26	2	-	2	3		
1	1	2	4	1	-	-	-		
8	13	4	64	2	-	2	-	3	
3	6	-	19	2	-	2	-		
-	-	-	1	-	-	-	-		
8	29	7	108	3	-	7	-	4	
3	3	-	12	-	-	3	-		
-	1	1	2	1	-	-	-		
484	467	623	2 197	199	56	138	156	5	
59	62	70	346	27	10	29	3		
12	23	21	76	39	4	2	2		
75	49	130	212	17	11	44	16	6	
8	4	13	17	2	-	3	2		
-	1	4	6	1	-	2	-		
28	21	24	92	13	4	14	1	7	
6	1	4	12	-	1	2	1		
2	1	-	5	2	-	-	-		
27	28	37	154	27	3	6	9	8	
3	2	8	19	1	-	1	1		
-	-	-	4	2	-	-	1		
341	324	552	1 536	198	40	108	66	9	
51	41	58	238	30	7	16	4		
8	16	9	63	11	-	3	1		
29	58	36	231	51	1	11	15	10	
5	18	7	43	17	-	1	2		
1	3	3	12	7	-	-	-		

3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge  
an Ingenieurschulen

d) Nach Studiengebieten

Lfd. Nr.	Studiengbiet	Personen- kreis	Deutsche nach		
			ins- gesamt	Volksschule, Aufbauzug und Mittel- schule ohne	Mittelschule und Auf- bauzug der Volksschule mit
				Abschluß	
11	Nautik und Schiffsinieurwesen .....	Insgesamt .....	914	468	276
		Vertriebene .....	138	78	35
		Sowjetzonenflüchtlinge ..	23	11	10
12	Glas-, Keramik-, Emailliertechnik.....	Insgesamt .....	262	71	87
		Vertriebene .....	35	10	10
		Sowjetzonenflüchtlinge ..	14	3	5
13	Holz- und Papiertechnik .....	Insgesamt .....	351	86	61
		Vertriebene .....	56	14	19
		Sowjetzonenflüchtlinge ..	12	6	-
14	Textilwesen .....	Insgesamt .....	1 095	162	301
		Vertriebene .....	163	29	55
		Sowjetzonenflüchtlinge ..	59	6	18
15	Wirtschafts- und Betriebstechnik .....	Insgesamt .....	151	24	30
		Vertriebene .....	18	4	3
		Sowjetzonenflüchtlinge ..	2	-	-
16	Gartenbau .....	Insgesamt .....	295	85	71
		Vertriebene .....	44	19	8
		Sowjetzonenflüchtlinge ..	17	6	2
17	Sonstige Studiengbiete und ohne Angabe ....	Insgesamt .....	220	26	98
		Vertriebene .....	12	-	6
		Sowjetzonenflüchtlinge ..	14	1	4
18	Insgesamt ...	Insgesamt .....	43 747 <sup>a)</sup>	13 157	14 895
		dar. männlich .....	43 275 <sup>a)</sup>	13 109	14 756
		Vertriebene .....	6 856	2 145	2 582
		dar. männlich .....	6 791	2 137	2 565
		Sowjetzonenflüchtlinge ..	1 536	443	484
		dar. männlich .....	1 501	440	476

a) Ohne 2 257 (männl. 2 061) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

unter den deutschen Studierenden

im Wintersemester 1961/62

und schulischer Vorbildung

Studierende								
schulischer Vorbildung								
8.,9. und 10.  Schuljahrgang ohne Abschluß	11.,12. und 13.	Höhere Schule			sonstige Schule		ohne Angabe	Lfg. Nr.
		mit Versetzungs- zeugnis in den 9. und 10. Schuljahrgang	11.,12. und 13.	Reife- prüfung	ohne Abschluß	mit		
21	6	28	82	18	3	9	5	11
3	1	2	13	3	-	1	2	
-	-	-	1	-	1	-	-	
9	17	21	46	7	1	3	-	12
2	1	2	8	1	-	1	-	
-	2	-	3	1	-	-	-	
21	19	20	96	30	1	16	1	13
3	2	2	12	2	-	2	-	
1	1	-	3	1	-	-	-	
45	86	117	306	38	14	24	2	14
7	9	8	42	7	2	3	1	
2	5	5	13	4	5	1	-	
10	8	17	42	4	3	12	1	15
1	1	4	5	-	-	-	-	
-	-	-	1	1	-	-	-	
22	7	36	51	5	7	7	4	16
4	-	5	5	1	-	1	1	
-	-	-	4	-	2	1	2	
3	2	21	36	10	5	6	13	17
-	-	2	3	-	-	-	1	
-	-	2	1	2	-	2	2	
1 990	1 835	2 430	7 414	849	197	538	442	18
1 976	1 809	2 383	7 299	774	196	532	441	
261	245	268	1 093	120	23	91	28	
260	241	265	1 076	105	23	91	28	
44	85	66	264	102	16	17	15	
43	83	64	254	94	16	16	15	

3. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Studierenden  
an Ingenieurschulen im Wintersemester 1961/62

e) Nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1961

Überwiegende Finanzierung des Studiums im Sommer- semester 1961 aus:	Deutsche Studierende										
	insgesamt		darunter								
			Vertriebene					Sowjetzonenflüchtlinge			
	insgesamt		männl.		zusammen			männl.		zusammen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	% 1)		Anzahl	%	% 1)	Anzahl	%
Mitteln der Eltern .....	16 858	50,1	16 625	2 181	41,2	12,9	2 154	568	47,1	3,4	555
Mitteln des Ehegatten .....	750	2,2	748	131	2,5	17,5	131	32	2,7	4,3	32
Honnefer Modell											
Anfangsförderung .....	751	2,2	743	129	2,4	17,2	128	20	1,7	2,7	17
Hauptförderung .....	1 585	4,7	1 573	242	4,6	15,3	242	38	3,2	2,4	37
Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verlorenen Zuschüssen 2) .....	4 494	13,3	4 451	1 265	23,9	28,1	1 252	278	23,1	6,2	271
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen .....	248	0,7	248	45	0,8	18,1	45	7	0,6	2,8	7
Öffentl. Stiftungen 3) .....	72	0,2	71	10	0,2	13,9	10	3	0,2	4,2	3
Nichtöffentl. Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen bzw. Darlehen dritter Per- sonen oder priv. Ver- einigungen 4) .....	561	1,7	558	84	1,6	15,0	83	21	1,7	3,7	21
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwi- schen den Semestern .....	7 476	22,2	7 454	1 137	21,5	15,2	1 129	216	17,9	2,9	213
Sonst. eigenen Mitteln 5) ...	330	1,0	322	43	0,8	13,0	43	8	0,7	2,4	7
Ohne Angabe .....	542	1,6	537	29	0,5	5,4	28	14	1,2	2,6	14
Zusammen ...	33 667	100	33 330	5 296	100	15,7	5 245	1 205	100	3,6	1 177
Studierende, die im Sommersemester 1961 nicht studiert haben .....	10 080	-	9 945	1 560	-	15,5	1 546	331	-	3,3	324
Insgesamt ...	43 747 <sup>a)</sup>	-	43 275 <sup>a)</sup>	6 856	-	15,7	6 791	1 536	-	3,5	1 501

1) Anteil an den Studierenden insgesamt. - 2) Z.B. Zuwendungen für Kriegsversehrte, Spätheimkehrer, Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Erziehungsbeihilfen der Länder. - 3) Z.B. Studienstiftung des Deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, der Gewerkschaften. - 4) Z.B. Firmen, private Stiftungen. - 5) Z.B. Erbschaft, Vermögen.

a) Ohne 2 257 (männl. 2 061) Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.



4. Studierende Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem  
Sowjetsektor von Berlin an Ingenieurschulen im Wintersemester 1961/62  
nach Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1961 und  
Zuzugsjahron in das Bundesgebiet

Überwiegende Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1961 aus:	Studierende Deutsche aus der SBZ <sup>1)</sup>		Davon zugezogen im Jahre ....						
	insgesamt		männ- lich	1945 bis 1957	1958	1959	1960	1961	ohne An- gabe
	Anzahl	%	Anzahl						
Mitteln der Eltern .....	1 953	43,5	1 908	1 354	39	17	15	21	507
Mitteln des Ehegatten .....	121	2,7	120	84	1	3	4	2	27
Honnefer Modell									
Anfangsförderung .....	133	3,0	130	74	3	1	2	9	44
Hauptförderung .....	225	5,0	222	135	5	-	1	5	79
Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verlorenen Zuschüssen <sup>2)</sup> .....	943	21,0	928	559	67	24	40	27	226
Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen .....	45	1,0	45	30	2	1	-	-	12
Öffentl. Stiftungen <sup>3)</sup> .....	12	0,3	12	8	-	1	1	-	2
Nichtöffentl. Mitteln in Form von verlorenen Zuschüssen bzw. Darlehen dritter Personen oder priv. Vereinigungen <sup>4)</sup> .....	98	2,2	97	81	-	1	1	2	13
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern .....	866	19,3	860	571	20	10	8	4	253
Sonst. eigenen Mitteln <sup>5)</sup> .....	41	0,9	38	33	-	-	2	2	4
Ohne Angabe .....	56	1,2	54	29	2	3	5	10	7
Zusammen ...	4 493	100	4 414	2 958	139	61	79	82	1 174
Studierende, die im Sommersemester 1961 nicht studiert haben .....	1 356	-	1 334	838	43	27	53	50	345
Insgesamt ...	5 849 <sup>a)</sup>	-	5 748 <sup>a)</sup>	3 796	182	88	132	132	1 519

1) Studierende, die aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet zugezogen sind ohne Rücksicht darauf, ob sie einen Bundesvertriebenenausweis A oder B bzw. -flüchtlingsausweis C besitzen. - 2) Z.B. Zuwendungen für Kriegsversehrte, Spätheimkehrer, Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Erziehungsbeihilfen der Länder. - 3) Z.B. Studienstiftung des Deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, der Gewerkschaften. - 4) Z.B. Firmen, private Stiftungen. - 5) Z.B. Erbschaft, Vermögen.

a) Die hier nachgewiesene Anzahl der studierenden Deutschen aus der SBZ ist nicht vollständig, weil nicht alle Studierende einen Meldebogen abgegeben haben.

b. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und der Sowjetsektor von Berlin  
unter den deutschen Studierenden an Ingenieurschulen im Wintersemester 1962/63

a) Nach Ländern

Land	Deutsche Studierende															
	insgesamt			darunter												
				Vertriebene			Deutsche aus der SBZ 1)									
							zusammen						darunter mit Bundesflüchtlings-			
							ausweis C									
	insges.	männl.	weibl.	zus.		männl.	weibl.	zus.		männl.	weibl.	zus.		männl.	weibl.	
Anzahl			%	Anzahl			%	Anzahl			% 2)	% 3)	Anzahl			
Schleswig-Holstein .....	2 595	2 572	23	628	24,2	623	5	278	10,7	276	2	73	2,8	26,3	72	1
Hamburg .....	3 163	3 140	23	432	13,7	429	3	402	12,7	398	4	86	2,7	21,4	85	1
Niedersachsen .....	3 569	3 556	13	880	24,7	878	2	481	13,5	478	3	188	5,3	39,1	187	1
Bremen .....	1 099	1 091	8	193	17,6	191	2	149	13,6	149	-	46	4,2	30,9	46	-
Nordrhein-Westfalen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen .....	6 011	5 968	43	846	14,1	836	10	849	14,1	840	9	250	4,2	29,4	247	3
Rheinland-Pfalz .....	2 825	2 795	30	266	9,4	265	1	161	5,7	158	3	91	3,2	56,5	88	3
Baden-Württemberg .....	6 144	6 075	69	603	9,8	591	12	695	11,3	680	15	191	3,1	27,5	189	2
Bayern .....	8 163	8 026	137	1 193	14,6	1 173	20	775	9,5	754	21	188	2,3	24,3	181	7
Saarland .....	507	506	1	11	2,2	11	-	26	5,1	26	-	3	0,6	11,5	3	-
Berlin (West) .....	2 472	2 397	75	205	8,3	198	7	530	21,4	509	21	139	5,6	26,2	131	8
Bundesgebiet ...	36 548 <sup>a)</sup>	36 126 <sup>a)</sup>	422 <sup>a)</sup>	5 257	14,4	5 195	62	4 346	11,9	4 268	78	1 255	3,4	28,9	1 229	26
dar. an																
priv.Schulen ..	2 451	2 435	16	390	15,9	388	2	331	13,5	329	2	71	2,9	21,5	70	1

1) Einschl. der Vertriebenen mit Bundesvertriebenenausweis A oder B, die über die sowjetische Besatzungszone Deutschlands oder den Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet zugezogen sind.- 2) Anteil an den deutschen Studierenden insgesamt.- 3) Anteil an den studierenden Deutschen aus der SBZ zusammen.

a) Ohne Nordrhein-Westfalen. Außerdem ohne 1 487 (männl. 1 487, weibl.-) deutsche Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

5. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin unter den deutschen Studierenden an Ingenieurschulen im Wintersemester 1962/63

b) Nach Studienfächern

Studienfach	Deutsche Studierende									
	insgesamt 1)		darunter							
			Vertriebene		Deutsche aus der SZ 2)					
					zusammen				darunter Bundes-	
	insges.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.	zus.	männl.
	Anzahl				Anzahl					
Hochbau .....	5 463	5 316	692	12,7	671	619	11,3	602	175	177
Tiefbau .....	5 011	4 988	687	13,7	685	578	11,5	576	181	181
Hoch- und Tiefbau .....	183	174	21	11,5	21	28	15,3	26	8	7
Konstruktiver Ingenieurbau .....	165	162	32	19,4	32	30	18,2	29	13	13
Stahlbau 3) .....	179	179	33	18,4	33	15	8,4	15	3	3
Straßenbau .....	32	32	3	9,4	3	2	6,3	2	2	2
Heizungs- u. Lüftungstechnik 3) .....	76	76	2	2,6	2	15	19,7	15	3	3
Vermessungstechnik .....	953	945	127	13,3	125	69	7,2	69	22	22
Kartographie, Landkartentechnik .....	109	72	14	12,8	11	20	18,3	13	4	2
Wasserbau, Wassertechnik .....	133	133	31	23,3	31	11	8,3	11	6	6
Gießereiwesen .....	55	55	9	16,4	9	9	16,4	9	1	1
Allgemeiner Maschinenbau .....	9 316	9 306	1 457	15,6	1 455	1 040	11,2	1 039	309	309
Stahlbau 4) .....	84	84	12	14,3	12	-	-	-	-	-
Flugzeug- u. Kraftfahrzeugbau .....	349	348	35	10,0	35	49	14,0	49	10	10
Fahrzeugbau, Landmaschinenbau .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schiffbau, Schiffsmaschinenbau .....	329	329	75	22,8	75	46	14,0	46	14	14
Fertigungstechnik .....	278	277	36	12,9	36	43	15,5	42	14	14
Feinwerktechnik .....	1 222	1 219	147	12,0	146	158	12,9	157	45	45
Feinmechanik, Optik .....	324	322	51	15,7	51	34	10,5	34	11	11
Heizungs- u. Lüftungstechnik .....	320	319	36	11,3	36	29	9,1	28	14	13
Verfahrens- Antriebs- u. Regeltechnik .....	481	479	74	15,4	74	65	13,5	64	17	17
Elektrotechnik .....	5 317	5 290	806	15,2	799	642	12,1	636	172	170
Starkstromtechnik .....	548	548	59	10,8	59	62	11,3	62	21	21
Fernmeldetechnik .....	1 445	1 444	193	13,4	192	234	16,2	233	65	65
Hochfrequenztechnik .....	36	36	3	8,3	3	7	19,4	7	2	2
Physik, techn. Physik .....	806	794	199	24,7	197	104	12,9	102	24	23
Chemie (ohne Textilchemie) .....	235	214	40	17,0	39	50	21,3	39	15	11
Schiffsingenieurwesen .....	935	935	132	14,1	132	123	13,2	123	22	22
Porzellantechnik .....	50	45	7	14,0	6	6	12,0	5	3	3
Bau- und Grobkeramik .....	109	105	11	10,1	11	13	11,9	12	3	2
Holztechnik .....	162	162	28	17,3	28	22	13,6	22	4	4
Papiertechnik .....	196	196	26	13,3	26	21	10,7	21	3	3
Spinnerei, Weberei .....	216	215	20	9,3	20	33	15,3	33	13	13
Wirkerei, Strickerei .....	81	80	13	16,0	13	15	18,5	14	2	2
Textilveredlung .....	31	29	4	12,9	4	3	9,7	2	1	1
Tuchmacherei .....	30	28	4	13,3	4	4	13,3	3	3	2
Textilchemie .....	154	131	15	9,7	10	20	13,0	15	5	4
Bekleidung .....	24	7	3	12,5	2	6	25,0	4	3	2
Wirtschafts- u. Betriebstechnik .....	438	433	50	11,4	50	42	9,6	42	12	12
Gartenbau .....	448	396	67	15,0	54	69	15,4	57	28	22
Sonstige Studienfächer .....	41	39	2	4,9	2	3	7,3	3	1	1
Ohne Angabe .....	184	184	1	0,5	1	7	3,8	7	1	1
Insgesamt ...	36 548a)	36 126a)	5 257	14,4	5 195	4 346	11,9	4 268	1 255	1 229

1) Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen.- 2) Einschl. der Vertriebenen mit Bundesvertriebenenalausweis A oder B, die über die sowjetische Besatzungszone Deutschlands oder den Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet zugezogen sind.- 3) An Bauschulen.- 4) An Ingenieurschulen.

a) Ohne 1 487 (männl. 1 487) deutsche Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

5. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone

deutschen Studierenden an Ingenieur

c) Nach Finanzierung des Studiums im Sommer  
aus der SZ in

Lfd. Nr.	Überwiegende Finanzierung des Studiums im Sommersemester 1962 aus:	Deutsche									
		insgesamt <sup>1)</sup>					Vertriebene				
		insges.		mannl.	weibl.	zus.		mannl.	weibl.	zus.	
		Anzahl	%	Anzahl		%	% 3)	Anzahl		%	% 3)
1	Mitteln der Eltern .....	12 026	43,4	11 837	189	1 383	34,4 11,5	1 364	19	1 301	33,4 10,9
2	Mitteln des Ehegatten .....	581	2,1	580	1	107	2,7 18,4	106	1	89	2,2 13,9
3	Honnefer Modell Anfangsförderung .....	593	2,1	590	3	102	2,5 17,2	101	1	81	2,0 12,5
4	Hauptförderung .....	1 785	6,4	1 776	9	328	8,2 18,4	326	2	210	7,8 16,4
5	Öffentl. Mitteln in Form von Renten und verlorenen Zuschüssen <sup>4)</sup> .....	3 782	13,7	3 739	43	885	22,0 23,4	872	13	695	21,8 23,4
6	Öffentl. Mitteln in Form von Darlehen .....	256	0,9	256	-	36	0,9 14,1	36	-	27	0,8 13,9
7	Öffentl. Stiftungen <sup>5)</sup> .....	77	0,3	76	1	6	0,1 7,8	6	-	12	0,2 15,4
8	Nichtöffentl. Mitteln in Form von verlorenen Zu- schüssen bzw. Darlehen dritter Personen oder priv. Vereinigungen <sup>6)</sup> .....	639	2,3	638	1	94	2,3 14,7	93	1	85	2,2 13,9
9	Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern .....	6 823	24,6	6 788	35	974	24,2 14,3	965	9	738	23,8 13,9
10	Sonst. eigenen Mitteln <sup>7)</sup> .....	334	1,2	327	7	38	0,9 11,4	36	2	39	0,9 11,4
11	Ohne Angabe .....	785	2,8	777	8	67	1,7 8,5	67	-	78	1,9 8,5
12	Zusammen ...	27 681	100	27 384	297	4 020	100 14,5	3 972	48	3 355	97,8 14,5
13	Studierende, die im Sommer- semester 1962 nicht studiert haben .....	8 867	-	8 742	125	1 237	- 14,0	1 223	14	991	- 14,0
14	Insgesamt ...	36 548 <sup>a)</sup>	-	36 126 <sup>a)</sup>	422 <sup>a)</sup>	5 257	- 14,4	5 195	62	4 346	- 14,4

1) Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen.- 2) Einschl. der Vertriebenen mit Bundesvertriebenenalausweis A oder B, die über die sow-  
schen Studierenden insgesamt.- 4) Z.B. Zuwendungen für Kriegsversehrte, Spätheimkehrer, Vertriebene, Sowjetzonenflüchtlinge, Er-  
6) Z.B. Firmen, private Stiftungen.- 7) Z.B. Erbschaft, Vermögen.

a) Ohne 1 487 (männlich = 1487) deutsche Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.

Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin unter den  
schulen im Wintersemester 1962/63

semester 1962 und Zuzugsjahren der Deutschen  
das Bundesgebiet

Studierende														Lfd. Nr.
unter						Von den Deutschen aus der SBZ <sup>2)</sup>								
aus der SBZ <sup>2)</sup>						sind zugezogen im Jahre ...								
sammen				dar. mit Bundesflüchtlingsausweis C		1945 bis 1957	1958	1959	1960	1961	1962	ohne Ausweis		
sammen		männl.	weibl.	zus.	männl.	Anzahl								
%	% 3)													
38,8	10,8	1 276	25	371	365	1 136	28	16	19	14	1	87	1	
2,7	15,3	89	-	30	30	68	5	3	2	7	2	2	2	
2,4	13,7	79	2	19	19	60	4	3	2	7	3	2	3	
6,3	11,8	207	3	57	56	163	10	6	7	15	-	9	4	
20,7	18,4	675	20	243	231	471	54	28	55	54	2	31	5	
0,8	10,5	27	-	7	7	24	2	-	1	-	-	-	6	
0,4	15,6	12	-	6	6	10	1	-	-	-	-	1	7	
2,5	13,3	85	-	22	22	70	5	1	3	2	-	4	8	
22,0	10,8	731	7	205	202	645	31	9	14	3	-	36	9	
1,2	11,7	37	2	12	12	34	-	1	-	2	-	2	10	
2,3	9,9	77	1	29	29	56	2	3	2	9	2	4	11	
100	12,1	3 295	60	1 001	979	2 737	142	70	105	113	10	178	12	
-	11,2	973	18	254	250	780	35	28	44	53	5	46	13	
-	11,9	4 268	78	1 255	1 229	3 517	177	98	149	166	15	224	14	

jetische Besatzungszone Deutschlands oder den Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet zugezogen sind.- 3) Anteil an den deut-  
ziehungsbeihilfen der Länder.- 5) Z.B. Studienstiftung des Deutschen Volkes, Stiftungen der Kirchen, der Gewerkschaften.-

## 5. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone

deutschen Studierenden an Ingenieur

d) Nach Beruf des Vaters und Zuzugs  
in das

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Deutsche							
		insgesamt <sup>1)</sup>				Vertriebene			
		insges.		männl.	weibl.	Zuz.		männl.	weibl.
		Anzahl	%	Anzahl		%		Anzahl	
1	Selbständige	9 596	26,3	9 440	156	1 333	25,4	1 312	21
2	Selbständige Landwirte, Bauern	1 646	4,5	1 631	15	469	8,9	464	5
3	Handel- und Gewerbetreibende (ohne freie Berufe)	5 844	16,0	5 762	82	652	12,4	642	10
4	Fabrikanten, Großhändler	1 088	3,0	1 072	16	113	2,1	112	1
5	Einzelhändler und Gastwirte	914	2,5	896	18	133	2,5	129	4
6	Selbständige Handwerker	2 938	8,0	2 906	32	289	5,5	284	5
7	Sonstige selbständige, Gewerbe- treibende	904	2,5	888	16	117	2,2	117	-
8	Angehörige freier Berufe	2 106	5,8	2 047	59	212	4,0	206	6
9	Rechtsanwälte und Notare	107	0,3	103	4	18	0,3	16	2
10	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker	525	1,4	514	11	64	1,2	64	-
11	Diplomingenieure	400	1,1	388	12	35	0,7	34	1
12	Sonst. Ingenieure und Techniker	525	1,4	501	24	35	0,7	32	3
13	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	59	0,2	57	2	11	0,2	11	-
14	Sonstige freie Berufe	490	1,3	484	6	49	0,9	49	-
15	Beamte	8 126	22,2	8 030	96	1 304	24,8	1 288	16
16	Beamte und Richter	1 690	4,6	1 649	41	247	4,7	241	6
17	Hochschullehrer	42	0,1	39	3	2	0,0	2	-
18	Lehrer mit dem Lehramt an Gymnasien	278	0,8	273	5	36	0,7	36	-
19	Geistliche	121	0,3	119	2	20	0,4	20	-
20	Richter, Staatsanwälte	102	0,3	98	4	25	0,5	24	1
21	Offiziere, Wehrmachts- und Bundeswehrbeamte	262	0,7	252	10	47	0,9	46	1
22	Technische Beamte	350	1,0	340	10	45	0,9	42	3
23	Sonstige Beamte	535	1,5	528	7	72	1,4	71	1

Fußnoten vgl. S. 24

Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin unter den  
schulen im Wintersemester 1962/63

Jahren der Deutschen aus der SBZ

Bundesgebiet

Studierende														F.F. Nr.
unter						Von den Deutschen aus der SBZ 2)								
Deutsche aus der SBZ 2)						sind zugezogen im Jahre ...								
zusammen				dar. mit Bundes- flüchtlings- ausweis C		1945 bis 1957	1958	1959	1960	1961	1962	ohne Angabe		
zus.		männl.	weibl.	zus.	männl.	Anzahl								
Anzahl	%													
1 036	23,8	1 017	19	321	312	820	39	39	37	36	5	60	1	
184	4,2	181	3	60	58	153	5	4	3	7	-	12	2	
573	13,2	562	11	167	164	443	23	22	25	21	4	35	3	
135	3,1	131	4	40	39	110	2	6	6	5	-	6	4	
108	2,5	105	3	33	32	77	4	4	6	6	1	10	5	
214	4,9	212	2	71	70	160	13	9	10	8	2	12	6	
116	2,7	114	2	23	23	96	4	3	3	2	1	7	7	
279	6,4	274	5	94	90	224	11	13	9	8	1	13	8	
16	0,4	16	-	9	9	13	1	-	1	-	-	1	9	
86	2,0	84	2	36	34	65	4	4	1	5	1	6	10	
44	1,0	44	-	16	16	35	3	3	2	-	-	1	11	
61	1,4	60	1	18	18	48	1	3	2	3	-	4	12	
5	0,1	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	13	
67	1,5	65	2	15	13	58	2	3	3	-	-	1	14	
1 025	23,6	1 002	23	309	304	864	37	19	26	23	3	53	15	
284	6,5	270	14	103	98	236	8	3	8	8	-	21	16	
7	0,2	7	-	3	3	4	1	-	-	1	-	1	17	
47	1,1	45	2	15	14	39	1	-	2	2	-	3	18	
21	0,5	21	-	8	8	14	1	1	1	3	-	1	19	
24	0,6	22	2	7	7	24	-	-	-	-	-	-	20	
52	1,2	48	4	20	18	42	2	1	1	1	-	5	21	
49	1,1	46	3	11	10	45	-	-	-	-	-	4	22	
84	1,9	81	3	39	38	68	3	1	4	1	-	7	23	

## 5. Vertriebene und Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone

deutschen Studierenden an Ingenieur

d) Nach Beruf des Vaters und Zuzugs  
in das

Lfd. Nr.	Beruf des Vaters	Deutsche dar							
		insgesamt 1)			Vertriebene				
		insgesamt	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.		
		Anzahl	%	Anzahl		%	Anzahl		
24	Beamte des gehobenen Dienstes	3 706	10,1	3 667	39	630	12,0	624	6
25	Lehrer an Volks-, Mittel- und berufsbildenden Schulen	934	2,6	929	5	203	3,9	201	2
26	Wehrmachts- und Bundeswehrbeamte, sonstige Militärberufe	245	0,7	241	4	39	0,7	39	-
27	Technische Beamte	810	2,2	795	15	102	1,9	101	1
28	Sonstige Beamte	1 717	4,7	1 702	15	286	5,4	283	3
29	Beamte des mittleren und einfachen Dienstes	2 730	7,5	2 714	16	427	8,1	423	4
30	Angestellte	11 892	32,5	11 748	144	1 513	28,8	1 492	21
31	Wissenschaftliche Angestellte	294	0,8	286	8	39	0,7	38	1
32	Hochschullehrer und Lehrer an Akademien und Instituten	15	0,0	15	-	-	-	-	-
33	Lehrer an allgemein- und berufs- bildenden Schulen	27	0,1	26	1	4	0,1	4	-
34	Juristen	32	0,1	31	1	9	0,2	8	1
35	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker	43	0,1	43	-	6	0,1	6	-
36	Sonstige wissenschaftliche Angestellte	177	0,5	171	6	20	0,4	20	-
37	Technische Angestellte	4 592	12,6	4 526	66	507	9,6	496	11
38	Diplomingenieure	1 135	3,1	1 121	14	152	2,9	148	4
39	Fachschulingenieure und sonstige Ingenieure	1 887	5,2	1 854	33	200	3,8	197	3
40	Techniker	512	1,4	503	9	48	0,9	46	2
41	Werkmeister	1 058	2,9	1 048	10	107	2,0	105	2
42	Sonstige Angestellte	7 006	19,2	6 936	70	967	18,4	958	9
43	Arbeiter	6 273	17,2	6 257	16	1 049	20,0	1 045	4
44	Facharbeiter, unselbständige Handwerker	4 628	12,7	4 615	13	680	12,9	679	1
45	Angelernte Arbeiter	1 202	3,3	1 199	3	249	4,7	246	3
46	Hilfsarbeiter	362	1,0	362	-	102	1,9	102	-
47	Landarbeiter	81	0,2	81	-	18	0,3	18	-
48	Ohne Angabe und ohne Beruf	661	1,8	651	10	58	1,1	58	-
49	Insgesamt	36 548 <sup>a)</sup>	100	36 126 <sup>a)</sup>	422 <sup>a)</sup>	5 257	100	5 195	62

1) Bundesgebiet ohne Nordrhein-Westfalen.- 2) Einschl. der Vertriebenen mit Bundesvertriebenenhausweis A oder B, die über die sow-  
a) Ohne 1 487 (männl. 1 487, weibl. - ) deutsche Studierende, die keinen Meldebogen abgegeben haben.



Deutschlands und dem Sowjetsektor von Berlin unter den

schulen im Wintersemester 1962/63

jahren der Deutschen aus der SBZ

Bundesgebiet

Studierende unter						Von den Deutschen aus der SBZ 2) sind zugezogen im Jahre ...								Lfd. Nr.
Deutsche aus der SBZ 2)						1945 bis 1957	1958	1959	1960	1961	1962	ohne Angabe		
zusammen			dar. mit Bundes- flüchtlings- ausweis C											
zus.		männl.	weibl.	zus.									männl.	
Anzahl	%	Anzahl												
503	11,6	496	7	146	146	424	25	9	11	9	3	22	24	
146	3,4	143	3	43	43	120	9	4	2	3	2	6	25	
30	0,7	29	1	8	8	23	5	1	1	-	-	-	26	
103	2,4	102	1	27	27	93	3	1	3	-	-	3	27	
224	5,2	222	2	68	68	188	8	3	5	6	1	13	28	
238	5,5	236	2	60	60	204	4	7	7	6	-	10	29	
1 654	38,0	1 622	32	486	476	1 336	74	23	61	79	5	76	30	
61	1,4	59	2	25	24	48	3	1	6	2	-	1	31	
3	0,1	3	-	2	2	2	-	-	-	1	-	-	32	
7	0,2	7	-	1	1	4	1	-	2	-	-	-	33	
5	0,1	5	-	2	2	4	1	-	-	-	-	-	34	
12	0,3	12	-	6	6	9	-	-	2	-	-	1	35	
34	0,8	32	2	14	13	29	1	1	2	1	-	-	36	
622	14,3	609	13	182	180	516	25	7	13	31	1	29	37	
199	4,6	193	6	57	57	172	9	3	3	4	1	7	38	
282	6,5	276	6	83	81	230	14	3	7	17	-	11	39	
54	1,2	53	1	17	17	42	1	1	1	4	-	5	40	
87	2,0	87	-	25	25	72	1	-	2	6	-	6	41	
971	22,3	954	17	279	272	772	46	15	42	46	4	46	42	
577	13,3	574	3	123	122	458	26	15	23	25	2	28	43	
418	9,6	417	1	85	85	323	16	13	20	21	2	23	44	
121	2,8	119	2	32	31	105	7	1	2	3	-	3	45	
28	0,6	28	-	5	5	22	2	1	1	-	-	2	46	
10	0,2	10	-	1	1	8	1	-	-	1	-	-	47	
54	1,2	53	1	16	15	39	1	2	2	3	-	7	48	
4 346	100	4 268	78	1 255	1 229	3 517	177	98	149	166	15	224	49	

jetische Besatzungszone Deutschlands oder den Sowjetsektor von Berlin in das Bundesgebiet zugezogen sind.

# 6. Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge unter den deutschen Teilnehmern

an Technikerschulen bzw. Technikerlehrgängen 1961 und 1962

Land (T = Tages-, A = Abendschulen bzw. Lehrgänge)	Deutsche Teilnehmer							
	insgesamt		darunter					
			Vertriebene				Sowjetzonenflüchtlinge	
	insgesamt	männlich	zusammen		männlich	zusammen	männlich	
	Anzahl			%	Anzahl	%	Anzahl	
November 1961								
Schleswig-Holstein .....	T 527	286	159	30,2	81	31	5,9	6
	A 520	515	56	10,8	56	10	1,9	10
Hamburg .....	T 75	75	16	21,3	16	1	1,3	1
	A 448	445	56	12,5	56	12	2,7	12
Niedersachsen .....	T 1 225	1 224	248	20,2	248	47	3,8	47
	A 2 287	2 273	613	26,8	611	105	4,6	105
Bremen .....	T 89	89	-	-	-	2	2,2	2
	A 49	49	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	T 739	670	78	10,6	74	13	1,8	12
	A 3 973	3 931	166	4,2	165	31	0,8	30
Hessen .....	T 44	44	3	6,8	3	2	4,5	2
	A 1 086	1 079	126	11,6	126	23	2,1	23
Rheinland-Pfalz .....	T 578	440	53	9,2	52	47	8,1	16
	A 549	546	27	4,9	27	9	1,6	9
Baden-Württemberg .....	T 2 968	2 607	269	9,1	259	57	1,9	43
	A 2 723	2 703	335	12,3	335	71	2,6	66
Bayern .....	T 783	742	92	11,7	92	5	0,6	5
	A 1 955	1 950	241	12,3	241	22	1,1	22
Saarland .....	T -	-	-	-	-	-	-	-
	A 471	471	3	0,6	3	-	-	-
Berlin (West) .....	T 275	271	6	2,2	6	7	2,5	7
	A 2 569	2 506	83	3,2	80	95	3,7	90
Bundesgebiet ...	T 7 303	6 448	924	12,7	831	212	2,9	141
	A 16 630	16 468	1 706	10,3	1 700	378	2,3	367
November 1962								
Schleswig-Holstein .....	T 206	107	62	30,1	23	10	4,9	1
	A 605	601	123	20,3	121	12	2,0	12
Hamburg .....	T 77	77	13	16,9	13	-	-	-
	A 443	438	58	13,1	57	11	2,5	11
Niedersachsen .....	T 2 167	1 724	469	21,6	348	116	5,4	70
	A 2 648	2 559	574	21,7	571	155	5,9	130
Bremen .....	T 83	83	-	-	-	-	-	-
	A -	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen .....	T 1 437	1 194	184	12,8	157	40	2,8	31
	A 7 401	7 358	535	7,2	533	93	1,3	93
Hessen .....	T 72	72	5	6,9	5	3	4,2	3
	A 1 132	1 124	122	10,8	122	20	1,8	20
Rheinland-Pfalz .....	T 556	337	35	6,3	35	6	1,1	6
	A 467	462	32	6,9	31	11	2,4	9
Baden-Württemberg .....	T 3 127	2 783	284	9,1	274	62	2,0	55
	A 2 209	2 187	287	13,0	283	66	3,0	65
Bayern .....	T 1 602	1 269	152	9,8	146	25	1,6	24
	A 2 189	2 281	279	12,5	279	42	1,9	42
Saarland .....	T -	-	-	-	-	-	-	-
	A 415	415	6	1,4	6	-	-	-
Berlin (West) .....	T 628	606	14	2,2	14	7	1,1	7
	A 2 611	2 556	48	1,8	47	90	3,4	90
Bundesgebiet ...	T 9 955	8 252	1 218	12,3	1 015	269	2,7	197
	A 20 120	19 881	2 064	10,2	2 050	500	2,4	472